# Standortmagazin

## der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis





### **Neuer Vorstand** für Handel und Vertrieb

Thomas Schmidt (54) hat Anfang Februar sein neues Amt als Vorstand Handel und Vertrieb ENTEGA angetreten. >> Seite 2



### 30-jähriges Arbeitsjubiläum von Susanne Blecher

Im Februar 1992 hat Susanne Blecher beim Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis, dem Rechtsvorgänger des Pflegzentrums Odenwald, als Pflegefachkraft in der Mobilen Pflege Beerfelden ihre Arbeit aufgenommen.

Jahrgang 16 - Ausgabe 352 / 18. Februar 2022

### Gesundheit

## Neues Leitungsteam führt Alten- und Pflegeheim des GZO in die Zukunft

Das noch junge Jahr 2022 bringt positive Veränderungen



v.l.n.r.: Michael Hotz (Prokurist, Stellv. Einrichtungsleitung), Larissa Befus (Hauswirtschaftsleitung), Susanne Gerhold (Aufnahmemanagement), Katrin Herkert (Pflegedienstleitung), Kai Neumann (Einrichtungsleitung), Elvira Simann (Stellv. Wohnbereichsleitung Pflegeeinheit 2), Nadira Halilovic (Wohnbereichsleitung Pflegeeinheit 2), Petra Meister (Wohnbereichsleitung Pflegeeinheit 1). Foto: GZO GmbH

### **VON TANJA KOCH**

Erbach. Im Alten- und Pflegeheim der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) übernahm zum Jahreswechsel Kai Neumann die Leitung der Einrichtung und somit die Verantwortung für 80 Plätze in der vollstationären Pflege inklusive acht Kurzzeitpflegeplätzen.

Herr Neumann blickt auf eine lange Karriere in der eigenen Einrichtung zurück. Er lernte die Pflege "von der Pike auf" – vor über 30 Jahren zunächst als Praktikant, dann als Pflegeschüler. Durch seine Tätigkeit als examinierter Altenpfleger, Wohnbereichsleiter und stellvertretender Pflegedienstleiter verfügt Herr Neumann über profunde Kenntnisse und kennt die Entwicklung des Hauses ganz genau. Und am wichtigsten: Er begleitete viele Jahre in wechselnden Positionen seine Kolleginnen und Kollegen. Ein Vorteil, den er jetzt bei der Auswahl seines Leitungsteams nutzen konnte. Denn nahezu alle Leitungspositionen der Einrichtung wurden zeitgleich neu besetzt.

Das Besondere dabei: alle für die Führungspositionen ausgewählten Mitarbeiterinnen stammen – wie Herr Neumann – aus der eigenen Einrichtung. Die gleichen Ziele, Vertrauen untereinander und das Wissen, was die Einrichtung tatsächlich braucht, vereint das Führungsteam. Als Pflegedienstleiterin unterstützt Katrin Herkert seit Januar das Team um Kai Neumann. Petra Meister kümmert sich als Wohnbereichsleitung um die Belange des Wohnbereichs I, ihre Kollegin Nadira Halilovic führt den Wohnbereich II. Durch Weiterbildungen am Institut für Bildung und Management im Gesundheitswesen in Darmstadt fördern alle drei Mitarbeiterinnen ihre Kompetenzen und Qualifikationen, um ein hohes Qualitätsniveau sicherzustellen.

### Angenehmes Wohnambiente gute Arbeitsbedingungen

Als eines der ersten Ziele hat sich das neue Leitungsteam vorgenommen, das Wohnambien-

te der Einrichtung an die Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen. Helle und freundlich gestaltete Gemeinschaftsräume gehören genauso dazu wie die Anschaffung von auf Bewohnerbedürfnisse zugeschnittenen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen. Nachdem die Flur- und Gemeinschaftsbereiche bereits 2021 mit neuen Möbeln aufgewertet wurden, folgt nun neues Mobiliar für die Bewohnerzimmer. Auch im Hinblick auf die Erhöhung der Bewohnersicherheit wurde viel getan. Eine Maßnahme ist die Vorhaltung weiterer sogenannter Niederflurbetten, die bis zu 20 cm über den Boden abgesenkt werden können. Diese Betten sind ein wesentlicher Beitrag zur Sturzfolgen-Prävention.

Bei der Modernisierung der Einrichtung spielen dazu die behördlichen Vorgaben eine wichtige Rolle. So erhalten die Flure zum Beispiel ein neues Beleuchtungskonzept und auch die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen findet ihre Berücksichtigung. Bei allen Bestrebungen, die Einrichtung zu modernisieren, war es der Geschäftsleitung der GZO GmbH wichtig, auch in die Arbeitsumgebung der Mitarbeitenden zu investieren. Geschäftsführer Andreas Schwab erteilte die Freigabe, bei dieser Gelegenheit auch gleich die Dienstzimmer beider Wohnbereiche zu sanieren und neu einzurichten. Insgesamt investiert die GZO GmbH einen höheren sechsstelligen Betrag, um das Altenund Pflegeheim auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten.

### Weitere Informationen

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH Alten- und Pflegeheim Albert-Schweitzer-Straße 10a 64711 Erbach Telefon 06062 79-8000

E-Mail: pflegeheim.info@gz-odw.de Internet: www.gz-odw.de<<

Wirtschafts-Service

## Hilfe bei Gewinnung von Fachkräften aus Drittstaaten

Ausländerbehörde und OREG bieten Unternehmen neuen Service an

**VON PRESSESTELLE KREISAUSSCHUSS** 

Erbach/Odenwaldkreis. Der Fachkräftemangel stellt viele Unternehmen vor enorme Herausforderungen. In einzelnen Branchen gibt es weder auf dem heimischen noch dem europäischen Arbeitsmarkt genügend Fachkräfte. Daher rückt die Rekrutierung von Fachkräften aus sogenannten Drittstaaten, also Ländern außerhalb der EU, in den das neue Angebot so: "Im Idealfall kommen

Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das seit 1. März 2020 in Kraft ist, und dem damit verbundenen beschleunigten Verfahren hat der Gesetzgeber ein Instrument geschaffen, um den Unternehmen die Einstellung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch ohne akademische Ausbildung aus dem Ausland zu erleichtern. Doch trotz der Vereinfachung bleibt das Verfahren komplex und verlangt ein hohes Maß an Fachwissen von den Unternehmen. Je kraft." Sie verweist darauf, dass etliche Stelnach Herkunftsland oder Qualifikationsniveau der Fachkraft können alternative Verfahren schneller zum Erfolg führen. Nicht bedarf muss zeitnah erfüllt werden, damit nur kleine Unternehmen kommen bei dieser Thematik schnell an ihre Grenzen.

Die Ausländerbehörde des Landratsamts zu unternehmen." und der Wirtschafts-Service der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) gehen diese Herausforderung gemeinsam an und bieten interessierten Unternehmen ab sofort an, sie durch das gesamte Verfahren OREG unter 06062 9433-62 oder per E-Mail zu lotsen. "Ich freue mich sehr über diese an g.quanz@oreg.de.<< Kooperation, die vom großen Know-how der beiden Institutionen lebt und den Unternehmen mit Sicherheit helfen wird", so Landrat Frank Matiaske.

Schon jetzt sei der Arbeitsmarkt im Kreis ohne Zuzug aus dem Ausland nicht zu denken, wie ein Blick in Industrie- und in Bauunternehmen, aber auch ins Gesundheits-

wesen zeige. "Wir dürfen nichts unversucht lassen, den Fachkräftemangel nachhaltig zu beheben. Nur so bleibt der Odenwaldkreis als Wirtschaftsstandort und damit auch als Wohnstandort attraktiv."

Radka Beranek, Leiterin der Ausländerbehörde, und Gabriele Quanz, Referatsleiterin des Wirtschafts-Services der OREG, skizzieren die Unternehmen zeitnah auf den Wirtschafts-Service zu, wenn sie eine Fachkraft in einem Drittstaat gefunden haben, für die der Weg nach Deutschland geebnet werden soll", schildert Beranek. "Gemeinsam sondieren wir dann das für das Unternehmen effizienteste und sicherste Verfahren zur Einwanderung."

Quanz fügt hinzu: "Wenn der Weg feststeht, begleiten wir die Unternehmen durch das Verfahren bis zur Arbeitserlaubnis der Fachlen auf Bundesebene in die Entscheidungen eingebunden seien. "Deren Informationsdas Verfahren nicht ins Stocken kommt. Wir helfen den Firmen dabei, hier die Übersicht zu behalten und die für sie richtigen Schritte

Unternehmen, die den neuen, kostenfreien Service nutzen wollen, wenden sich an Gabriele Quanz vom Wirtschafts-Service der

Anzeige

### Alten- und Pflegeheim am GZO

### Langzeitpflege - Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege

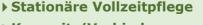
Die 80 Plätze in 10 Wohngruppen mit je 2 Doppelzimmern und 4 Einzelzimmern mit eigenem Flurbereich und gemeinsamen Aufenthaltsraum mit Balkon

- >> erfahrenes und qualifiziertes Personal mit hoher Beziehungskontinuität
- >> abwechslungsreiche Küche (Betriebsrestaurant des GZO)
- >> Wäscheservice und Reinigung
- >> Tagesstruktur- und Beschäftigungsangebote >> barrierefrei zugängliche Gartenanlage

### Kontakt

Tel.: 06062 79-8000 (Mo – Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Do: 15 – 16:30 Uhr) E-Mail: pflegeheim.info@gz-odw.de

#### Alten- und Pflegeheim Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH



▶ Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Das Alten- und Pflegeheim am Gesundheitszentrum ist seit 30 Jahren eine zuverlässige Institution in der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen im Odenwaldkreis. Ein fester Personalstamm aus langjährig erfahrenen Pflegekräften steht Ihnen zur Seite und begleitet Sie auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Vertrauen Sie zusätzlich auf die Infrastruktur eines modernen Krankenhauses sowie des angegliederten Ärztehauses in unmittelbarer Nähe – beste medizinische Versorgung erreichbar durch kurze Wege innerhalb des Gesundheitszentrums.

Aktiv bleiben im Alter - die Therapeuten des PhysioZentrums bieten regelmäßig Rehasport und individuelles Fitnesstraining an.

Gerne informieren wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch über unser Angebot!



Alten- und Pflegeheim Albert-Schweitzer-Str. 10a 64711 Erbach **2** 06062 79-8000 Pflegeheim.Info@GZ-Odw.de



## 30-jähriges Arbeitsjubiläum von Susanne Blecher

Mit viel Herzblut und Ausdauer Großartiges geleistet



Anlässlich des 30-jährigen Arbeitsjubiläums von Susanne Blecher gratulierten ihr die Kolleginnen und Kollegen sowie Geschäftsführer Michael Vetter vom Pflegezentrum Odenwald ganz herzlich in der Kleinkunstbühne der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl. In der stationären Pflegeeinrichtung sind alle MitarbeiterInnen geimpft oder genesen und tragen den ganzen Tag vor allem zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner eine FFP2-Maske. Foto: Pflegezentrum Odenwald

VON GERT R. VON NEINDORFF

Erbach. Im Februar 1992 hat Susanne Blecher beim Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis, dem Rechtsvorgänger des Pflegzentrums Odenwald, als Pflegefachkraft in der Mobilen Pflege Beerfelden ihre Arbeit aufgenommen. Eingestellt hat sie damals noch Hedwig Henneböhl. Nach Abschluß ihrer Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin im Elisabethenstift in Darmstadt hatte sie zunächst in den Nieder-Ramstädter Heimen in einer Kindergruppe gearbeitet.

Im Jahr 2002 ist Susanne Blecher dann als Gruppenleiterin in die Mobile Pflege Erbach/Michelstadt gewechselt und hat noch im gleichen Jahr die Ausbildung zur Pflegedienstleiterin berufsbegleitend in Heidelberg abgeschlossen. Im Jahr 2005 wurde Susanne Blecher dann mit der Gruppenleitung der Mobilen Pflege Erbach/Michelstat beauftragt. Pflegedienstleiterin der Mobilen Pflege mit Standorten in Bad König/Brombachtal, Beerfelden, Erbach/Michelstadt und Reichelsheim wurde sie dann im Jahr 2011.

Heute ist Susanne Blecher immer noch in den Pflegedienstleitungen der ambulanten Pflege und auch in der stationären Pflege beim Pflegezentrum Odenwald verantwortlich, so dass die täglich großen Herausforderungen in der Pflege bewältigt werden

Geschäftsführer Michael Vetter: "Du kannst stolz auf deine Arbeit sein, wir sind es auch! Eine gegenseitige kontinuierlich, zuverlässig, vertrauensvolle und auch wertschätzende Zusammenarbeit über eine so lange Zeit mit dir macht auch zufrieden und ist heutzutage

schon gar nicht mehr selbstverständlich. Ein solches Arbeitsjubiläum können nur wenige Menschen feiern."

In der Feierstunde wurde hervorgehoben, dass Susanne Blecher als engagierte Pflegefachkraft, Gruppenleiterin und als Pflegedienstleiterin die ganze Entwicklung der Einrichtungen hautnah mitbekommen und auch großartiges geleistet hat. Ihr Anteil an dieser erfolgreichen Arbeit in den letzten drei Jahrzehnten ist sicher und es ist etwas ganz Besonderes sich über so viele Jahre zu einem Arbeitgeber zu bekennen.

Auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Pflegedienstleiterin Melanie Trautmann und Pflegedienstleiterin Angela Scheil, die darüber hinaus auch eine langjährige Freundschaft mit ihr pflegt, wurde hervorge-

### **Energieversorgung**

### Neuer Vorstand für Handel und Vertrieb

Thomas Schmidt in ENTEGA-Vorstand berufen

Darmstadt. Thomas Schmidt (54) hat Anfang Februar sein neues Amt als Vorstand Handel und Vertrieb ENTEGA angetreten. Der Aufsichtsrat des Unternehmens hatte Schmidt im vergangenen Sommer für zunächst drei Jahre zum neuen Vorstand bestellt. Er bildet mit der Vorstandsvorsitzenden Dr. Marie-Luise Wolff, Finanzvorstand Albrecht Förster und Andreas Niedermaier, Vorstand Personal und Infrastruktur, das nun vierköpfige Gremium.

Thomas Schmidt, der 2014 zu ENTEGA wechselte, behält zusätzlich seine Positionen als Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Vertriebstochter ENTEGA Plus und der Telekommunikationstochter ENTEGA Medianet. "Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Thomas Schmidt im Vorstand. Seine Berufung unterstreicht die strategische Wichtigkeit, die Vertrieb, Lösungsgeschäft und vor allem Telekommunikation für ENTE-GA haben. Der Ausbau des Glasfasernetzes und damit die Chance eines massiven Wachstums im Bereich der Telekommunikation wird die zentrale Aufgabe meines neuen Vorstandskollegen sein", sagt Dr. Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende von ENTEGA.

Der gebürtige Bielefelder Thomas Schmidt ist verheiratet und dreifacher Vater. Vor seinem Wechsel an die Spitze der ENTEGA Plus war er unter anderem als selbstständiger will bis 2025 100.000 Kundinnen und Kun-Unternehmer und bei Mainova in Frankfurt den im eigenen Netz mit ultraschnellem in Führungspositionen tätig. "ENTEGA ist Internet verbinden. Auch der Ausbau der



Thomas Schmidt widmet sich als neuer Vorstand für Handel und Vertrieb komplexen Themen wie dem Ausbau des Glasfasernetzes und der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Foto: ENTEGA Plus GmbH

tung, seiner Dynamik und seiner regionalen Verankerung eines der spannendsten Unternehmen in der deutschen Energiewirtschaft. Ich freue mich sehr über das Vertrauen des Aufsichtsrates und auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand", sagt Thomas Schmidt.

Gerade der Ausbau des Glasfasernetzes sei für ihn eine sehr reizvolle Aufgabe. ENTEGA mit seiner konsequent ökologischen Ausrich- Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, ein-

fache und komfortable Angebote für Privatkunden wie die ENTEGA Zuhause Flat sowie komplexe Lösungen zur Effizienzsteigerung bei gewerblichen- und Industriekunden sieht Schmidt für die kommenden Jahre als wichtige Aufgaben bei ENTEGA an. "Im Mittelpunkt stehen immer unsere Kundinnen und Kunden. Deren Bedürfnisse konnte ich in den vergangenen Jahren gut kennenlernen, diese Erfahrung werde ich auch bei meiner neuen Aufgabe einbringen", sagt Thomas

# Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Sämtliche Texte wurden von den Kundinnen und Kunden selbst verfasst

Ausgebildeter Industriekaufmann mit eigenem Pkw und Führerschein sucht neuen Wir-SAP R/3, NSK, Avviso, Geschäftsenglisch und Vollstreckungsrecht (öffentlich-rechtlich). Ger-Kreditorenbuchhaltung – Debitorenbuchhaltung, Mahnwesen oder OP-Verwaltung. Chiffre: 2022-13

### Erlernter Hauswirtschafter sucht eine Vollzeit-

Erlernter Hauswirtschafter mit Erfahrung in der Essenszubereitung, Hausreinigungen und Grundkenntnisse in der Wäschepflege sucht im Raum Erbach und Umgebung eine Vollzeitstelle. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit stehen bei mir an erster Stelle.

Suche eine Stelle im Einzelhandel

Chiffre: 2022-14

Junge, zuverlässige, 30-jährige Frau sucht im Suche eine Stelle im Einzelhandel Einzelhandel eine Verkäufertätigkeit. Gerne aber auch da hier bereits Erfahrungen gesammelt wurden, im Bereich Security Mitarbeiterin als Ordner oder Kontrolleur. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie EDV Kenntnisse vorhanden. Chiffre: 2022-15

### Medienfachwirtin sucht eine neue Herausfor-

Ausgebildete Mediengestalterin Print mit Weiterbildung zum geprüften Medienfachwirt Print und Ausbildereignungsschein sucht wegen Umzug in den Odenwald eine neue Herausforderung. Während meiner Ausbildung zur Mediengestalterin konnte ich ein gutes Gespür für Typografie, Form und Farbe entwickeln und durfte mein Können in viele Printprojekte integrieren. Bei meiner Prüfung zur Medienfachwirtin habe ich eine Gesamtplanung konzipiert, die sich von der SWOT-Analyse über die Zielgruppendefinition, der Marketingziele und -strategien bis hin zu der Entwicklung von Marketingmaßnahmen, sowie die Realisierung der Medienprodukte erstreckt. Chiffre: 2022-16

### Erfahrener Pianist sucht neuen Wirkungskreis

Erfahrener Pianist für Ballettschulen, Magister Artium in Musikwissenschaften (Erziehungswissenschaft und Kunstgeschichte) sucht neuen Wirkungskreis in Deutschland. Ich habe über 20 Jahre (in Yokohama, Japan) Erfahrungen sammeln dürfen bei meinen Auslandsaufenthalten in der Klavierbegleitung für Kinder Hans-Dieter Schöneck und Jugendliche bei Proben und Aufführungen, Pädagogische Begleitung, Musikalische Früherziehung. Ich spreche Japanisch fortge- Tel.: 06062 70-1426 schritten und Englisch verhandlungssicher. Ei- E-Mail: arbeitgeberservice@ nen Führerschein der Klasse B besitze ich auch. Chiffre: 2022-17

#### Industriekaufmann sucht neuen Wirkungskreis. Suche eine Arbeitsstelle als Hausmeister oder im Bereich Fahrdienste

Ich suche eine Arbeitsstelle als Hausmeister kungskreis. Gute EDV Kenntnisse MS Office, oder im Bereich der Fahrdienste, in Teilzeit mit 60 Stunden/Monat. Ein Führerschein der Klasse 3 ist vorhanden. Über ihre Anfragen für ne in der Sachbearbeitung Import / Export, den Umkreis von Reichelsheim, freue ich mich ebenso wie über Stellen, die nicht im Umkreis liegen. Gerne lasse ich Ihnen bei einer Anfrage meine Bewerbungsunterlagen zukommen. Chiffre: 2022-18

#### Suche neuen Wirkungskreis

Junger Mann (35 Jahre) ursprünglich aus der Landwirtschaft / Ferkelaufzucht in HH, sucht neuen Wirkungskreis im Odenwald nach Umzug. Ich besitze die Führerscheine der Klassen B, T, L, M, S und CE mit Fahrerkarte Module 95. Zuverlässig und pünktlich würde ich Sie gerne unterstützen und freue mich über Ihre Anfragen. Chiffre: 2022-19

21-jährige Produktionsmitarbeiterin sucht ab ab sofort eine Stelle im Einzelhandel. Berufserfahrungen konnte ich bereits im Bereich als Lagermitarbeiterin beim Picken und Packen mit Scanner sammeln. Ich biete Ihnen gern zum Kennenlernen ein Praktikum an und freue mich über Ihre Zuschriften. Chiffre: 2022-20

### Suche eine Ausbildungsstelle zur Bankkauffrau, Steuerfachangestellte oder Industrie-

Junge Frau (25 Jahre) mit Abschluss Mittlere Reife Richtung Wirtschaft und Weiterqualifizierung beim BSO Fachhochschulreife Richtung Wirtschaft sucht Ausbildungsstelle zur Bankkauffrau, Steuerfachangestellte oder Industriekauffrau. Erfahrungen durfte ich bereits in diversen Praktika sammeln, so z. B. in einer Steuerberatungsgesellschaft als Steuerfachangestellte sowie Einzelhandelskauffrau und Drogistin. Meine Sprachkenntnisse sind: Russisch Muttersprache, Deutsch fließend, Englisch und Spanisch Schul-, bzw. Grundkenntnisse. Führerschein und eigener PKW sind vorhanden. Chiffre: 2022-21

### Kreisausschuss Odenwaldkreis

- Kommunales Job-Center -Michelstädter Str. 12 64711 Erbach odenwaldkreis.de

Auch unter: www.odenwaldkreis.de

### Impressum:

### Herausgeber:

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis Marktplatz 1 64711 Erbach

### Redaktion:

Sandra Stabolidis Marktplatz 1 64711 Erbach Telefon: 06062 9433-81 E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

Marius Schwabe (Geschäftsführer) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) Marktplatz 1 64711 Erbach

### Haftung:

Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

### Auflage:

68.000 Exemplare

#### Erscheinungsweise: 2x monatlich

Erscheinungsgebiet:

### Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis

Darmstadt-Dieburg

Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

### Nelkenstr. 1, 64750 Lützelbach

Vertrieb:

Partnerunternehmen: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH Pflegezentrum Odenwald GmbH Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises

Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis

Design/Layout: Rainer Kaffenberger (OREG)

**ENTEGA Plus GmbH** 

Sandra Stabolidis (OSVG)

In Kooperation:

